

**Pressesprecherin: Linda Schädler**

Telefon: +49 621 181-1434

[schaedler@uni-mannheim.de](mailto:schaedler@uni-mannheim.de)

[www.uni-mannheim.de](http://www.uni-mannheim.de)

# Presseinformation

Mannheim, 17. Mai 2019

## Universitätstag 2022: Entwicklung der Universität und Ehrungen

- **Rektor Thomas Puhl gibt einen Überblick über aktuelle Erfolge und geht auf aktuelle Herausforderungen ein**
- **Ehrensensorenwürde an Dr. Kurt Bock verliehen**
- **Lehrpreise an Prof. Dr. Philipp Gassert, Prof. Dr. Karin Hoisl, Dr. Lena Nadarevic und Dr. Conrad Waldkirch verliehen**
- **Vortrag des Wirtschaftswissenschaftlers Prof. Stefan Reichelstein, Ph.D.**

Rund 170 geladene Gäste aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft feierten am Mittwoch den Universitätstag der Universität Mannheim in der Aula des Schlosses. Rektor Prof. Dr. Thomas Puhl nutzte die Gelegenheit, um über die Erfolge der Universität, etwa bei der Einwerbung von Drittmitteln oder bei internationalen Rankings zu sprechen, aber auch, um auf aktuelle Herausforderungen einzugehen.

Ob Lehre, Nachwuchsförderung oder Campusleben – die Coronakrise habe alle Bereiche des universitären Lebens einem Stresstest unterzogen, so Puhl. Nur Dank außerordentlichen Engagements der Lehrenden und Forschenden sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter blicke die Universität dennoch auf ein erfolgreiches Jahr zurück. „Die internationalen Rankings zeigen, dass wir weiterhin zu den zehn Prozent der besten Hochschulen weltweit gehören“, so Puhl. Dass es den Forschenden im vergangenen Jahr zudem gelungen sei, rund 25 Millionen Euro an Drittmitteln einzuwerben, sei ein Indiz für ein hohes Vertrauen der Förderinstitute. „Wir sind stolz darauf, solche Spitzenergebnisse zu erzielen“, fasste Puhl zusammen. In seiner Ansprache dankte er den Lehrenden und Forschenden, allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, den Studierenden sowie den Freunden und Förderern der Universität.

Zu den großen Zielsetzungen der nächsten Jahre gehört es laut Puhl unter anderem, Lehren aus der Pandemie zu ziehen, etwa eine Digitalisierungsstrategie der Lehre zu implementieren, und die Internationalisierung der Universität weiter voranzutreiben. Mit der Gründung der Europäischen Universität ENGAGE.EU vor zwei Jahren sei dafür eine solide Struktur geschaffen worden, die auf Dauer angelegt ist. ENGAGE.EU ist eine Allianz sieben führender europäischer Universitäten in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. „Diese Kooperation bietet viel Raum für einen kreativen, interdisziplinären Austausch und auch neue Chancen, das Lehrprogramm deutlich zu erweitern“, kommentierte der Rektor.

Einen weiteren thematischen Schwerpunkt für die Zukunft werde die Universität Mannheim vor allem im Bereich Nachhaltigkeit setzen. Dafür sei mit der Berufung von Prof. Dr. Laura Marie Edinger-Schons als erste Prorektorin für Nachhaltigkeit ein wichtiger Schritt getan.

Im weiteren Verlauf des Abends hielt Prof. Stefan Reichelstein, Ph.D., Stiftungsprofessor für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Leiter des Mannheim Institute for Sustainable Energy Studies (MISES) einen Vortrag zum Thema „Sind die Ziele des Pariser Klimaabkommens noch erreichbar?“. Reichelstein gab einen Überblick über aktuelle Forschungsergebnisse zur Entwicklung des weltweiten CO<sub>2</sub>-Ausstoßes und machte den Anwesenden Hoffnung, dass zumindest das Ziel, die Klimaerwärmung bis zum Jahr 2050 unter 2 Grad zu halten, insbesondere aufgrund sinkender Preise für erneuerbare Energien erreichbar sei. Dafür seien aber vor allem strikte CO<sub>2</sub>-Budgets notwendig, an die sich alle Industrienationen halten müssten.

### **Verleihung einer Ehrensatorenwürde**

Im Rahmen der Veranstaltung wurde Dr. Kurt Bock mit der Würde eines Ehrensators ausgezeichnet. Dr. Bock setzt sich seit vielen Jahren für die Belange der Universität Mannheim ein – zunächst als Mitglied und ab 2011 als Vorsitzender des BASF-Vorstands und aktuell als Vorsitzender des Aufsichtsrats.

Bereits ab 2005 engagierte sich Dr. Bock als Vorsitzender des Kuratoriums der Mannheim Business School (MBS). Er ist zudem Gründungsmitglied des 2012 ins Leben gerufenen Vereins „Partner der Mannheimer Betriebswirtschaftslehre e.V.“, das aus dem Kuratorium der MBS hervorging. Bis Anfang 2021 war er Vorsitzender des Vereins und wirkt auch weiterhin als Ehrenvorsitzender. Herr Dr. Bock hat sich mit großem Engagement in die Tätigkeiten des Vereins eingebracht, bei der Erweiterung des Mitgliederkreises mitgewirkt und die strategische Entwicklung der Mannheimer BWL stark mitgeprägt.

Darüber hinaus ist er maßgeblich verantwortlich für eine auf zehn Jahre angelegte großzügige Förderung zum 150-jährigen Jubiläum der BASF im Jahre 2015. Mit dieser Großspende an die Universität Mannheim wurde diese in die Lage versetzt, wichtige Forschungseinrichtungen zu stärken und zu gründen.

### **Preise für herausragende Lehrleistungen**

Als Anerkennung für ihre herausragenden Lehrleistungen erhielten vier Dozierende den Lehrpreis der Universität Mannheim: Prof. Dr. Philipp Gassert, Inhaber des Lehrstuhls für Zeitgeschichte, Prof. Dr. Karin Hoisl, Inhaberin des Lehrstuhls für Organisation und Innovation, Dr. Lena Nadarevic, akademische Mitarbeiterin an der Professur für Kognitive Psychologie und Differentielle Psychologie, sowie Dr. Conrad Waldkirch, akademischer Rat auf Zeit am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Privatversicherungsrecht, Wirtschaftsrecht und Rechtsvergleichung. Die Geehrten vermitteln die jeweiligen Inhalte praxisnah mit großem Einsatz und didaktisch abwechslungsreich. Darüber hinaus gelingt es ihnen, die Studierenden in besonderem Maße zu motivieren und sehr gute Lernerfolge zu erzielen.

Pressefotos finden Sie unter: <https://www.uni-mannheim.de/newsroom/presse/pressefotos/>

**Kontakt:**

Dr. Maartje Koschorreck

Stellv. Pressesprecherin

Universität Mannheim

Tel: +49 621 181-1080

E-Mail: [koschorreck@uni-mannheim.de](mailto:koschorreck@uni-mannheim.de)